



Fakultät / Fachbereich: Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften/Carl Friedrich von Weizsäcker Zentrum für Naturwissenschaften und Friedensforschung (ZNF)

Seminar/Institut: interdisziplinäre Forschungsgruppe zur Analyse biologischer Risiken (INFABRI)

Ab voraussichtlich dem 01.08.2018 ist in dem **Projekt „Biologische Gefahren: Analyse und integrierte Einschätzung von Risiken (BIGAUGE)“**

die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gemäß § 28 Abs. 3 HmbHG* zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe E13/ E14 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Die Befristung des Vertrages erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Befristung ist vorgesehen für die Dauer des Mutterschutz und der sich daran anschließenden Elternzeit der Stelleninhaberin.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Aufgaben:

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen im o. g. Projekt. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

Aufgabengebiet:

Die Stelle ist Teil eines vom BMBF geförderten Drittmittelprojekts der zivilen Sicherheitsforschung zur Analyse biologischer Risiken und erfordert die Mitarbeit im Projekt „Biologische Gefahren: Analyse und integrierte Einschätzung von Risiken“ (BIGAUGE), insbesondere die Verantwortlichkeit für die Entwicklung der Struktur und der Algorithmen für ein komplexes Informatik-Tool zur Analyse biologischer Risiken und deren möglicher Auswirkungen, die inhaltliche Betreuung von Promovenden sowie die Abstimmung mit externen Kooperationspartnern.

Einstellungsvoraussetzungen:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. Promotion (Fachrichtungen Informatik, Computational Physics, Computational Sociology, Bioinformatik, Mathematik oder vergleichbar), Erfahrung in den Gebieten Risikoanalyse, Modellierung, Simulation, Wahrscheinlichkeitstheorie, Statistik, Spieltheorie, sicherer Umgang mit

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden



Programmiersprachen (z.B. Python, C++, R, Matlab, Mathematica) und –konzepten, sowie praktische Erfahrungen im Bereich Softwaretechnik/Software Engineering.

Erwünscht sind zudem Kenntnisse von in der Epidemiologie zur Anwendung kommenden statistischen und mathematischen Verfahren, die Fähigkeit zur kooperativen Zusammenarbeit in einem interdisziplinären Team im Feld ziviler Sicherheitsforschung, sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache sowie Erfahrung mit der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von wissenschaftlichen Forschungsaufgaben und der Abfassung wissenschaftlicher Veröffentlichungen und Darstellung der Ergebnisse auf nationalen und internationalen Fachtagungen.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Dr. Birte Schmidtman oder schauen Sie im Internet unter <https://www.znf.uni-hamburg.de/forschung/infabri> nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 30.06.2018 an: birte.schmidtman@uni-hamburg.de.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden